

Brandschutz an Festanlässen und Märkten Checkliste für Betreiber von Marktständen 2010-02

Standbetreiber, Standnummer: _____

<u>Allgemein</u>	Vorgabe erfüllt
Verantwortliche führen vor Inbetriebnahme ihres Standes selber eine Sicherheitskontrolle durch	<input type="radio"/>
Mitarbeiter sind über Verhalten im Brandfall und Alarmierung der Einsatzkräfte instruiert	<input type="radio"/>
Alarmierungsplan mit Notrufnummern ist gut sichtbar	<input type="radio"/>
Entleerung von Aschenbecher / Holzgrill in nichtbrennbare Behälter mit Deckel ist gewährleistet	<input type="radio"/>
<u>Zugänge</u>	
Fluchtwege und Notausgänge aus Gebäuden und Festwirtschaften sind immer freizuhalten	<input type="radio"/>
Zugänge für Notfalldienste (Feuerwehr, Sanität, Polizei) sind immer freizuhalten	<input type="radio"/>
Einsätze öffentlicher Notfalldienste müssen jederzeit gewährleistet sein	<input type="radio"/>
<u>Grill- und Kocheinrichtungen</u>	
Grill- und Kocheinrichtungen sind so platziert, dass Fluchtwege und Verkehrswege nicht beeinträchtigt sind	<input type="radio"/>
Rechauds, Kocher stehen auf nichtbrennbaren Unterlagen (keine Holztische, keine Alu-Folie Abdeckungen)	<input type="radio"/>
Genügender allseitiger Abstand zu brennbarem Material ist eingehalten	<input type="radio"/>
Berührungsschutz (insb. für Kinder) bei offen aufgestellten Kocheinrichtungen ist gewährleistet	<input type="radio"/>
<u>Flüssiggasinstallationen</u>	
Betreiber sind über die Gefahren von Flüssiggas orientiert	<input type="radio"/>
Nur gut instruierte Personen nehmen Flaschenwechsel vor	<input type="radio"/>
Während der Öffnungszeiten der Veranstaltung werden keine Flaschenwechsel vorgenommen	<input type="radio"/>
Mängel werden unverzüglich behoben oder die Einrichtung wird ausser Betrieb genommen	<input type="radio"/>
Flüssiggasbetriebene mobile Einrichtungen (Grill, Heizung etc.) sind fachgerecht installiert	<input type="radio"/>
Geräte, Anschlüsse, Schläuche, Züandsicherungen und Druckregler sind in einwandfreiem Zustand	<input type="radio"/>
Schläuche sind nicht spröde und nicht älter als 5 Jahre	<input type="radio"/>
Flüssiggasflaschen stehen nicht in unmittelbarer Nähe von Schächten, Ablaufrinnen oder Vertiefungen	<input type="radio"/>
Flüssiggasflaschen (inklusive Reserve) sind nicht in Untergeschossen aufgestellt oder gelagert	<input type="radio"/>
Im Bereich von Flüssiggasinstallationen wird das Rauchverbot eingehalten	<input type="radio"/>
<u>Löscheinrichtungen</u>	
Löscheinrichtungen sind gut sichtbar und jederzeit gut zugänglich	<input type="radio"/>
Löschdecke (Mindestgrösse 120 x 180 cm) ist vorhanden	<input type="radio"/>
Handfeuerlöscher (Inhalt min. 6 Liter Schaum-/Lightwater resp. 3kg CO ₂) ist vorhanden	<input type="radio"/>
Handfeuerlöscher ist gewartet (Wartung mind. alle 3 Jahre)	<input type="radio"/>
Alternative zu Handfeuerlöscher: Funktionstüchtige Eimerspritze ist vorhanden	<input type="radio"/>
Handhabung der vorhandenen Löscheinrichtungen ist bekannt	<input type="radio"/>
<u>Zeltbauten</u>	
Zeltbaute mit einer Belegung von mehr als 100 Personen ist vorgängig von der Feuerpolizei bewilligt	<input type="radio"/>
Zeltbaute ist gemäss den Bestimmungen des Merkblattes "Zeltbauten" der Kantonalen Feuerpolizei erstellt Dies betrifft insbesondere: Blitzschutz, Sicherheitsbeleuchtung, Notausgänge, Löscheinrichtungen	<input type="radio"/>
<u>Dekorationen</u>	
Dekorationen sind aus mind. schwerbrennbarem Material (Brandkennziffer 5.2)	<input type="radio"/>
Dekorationen brennen im Brandfall nicht tropfend ab, entwickeln keine giftigen Gase	<input type="radio"/>
Dekorationen verdecken weder Ausgänge noch Rettungszeichen	<input type="radio"/>
<u>Verantwortliche Sicherheit</u>	
Name (deutlich schreiben) Datum, Unterschrift _____	

Ausgefüllte und unterschriebene Checkliste für Kontrollen von Behörden und Veranstalter bereithalten.

Wichtige Telefonnummern: Feuerwehr 118 Polizei 117 Sanität 144 Rega 1414